

Einzinkartig!

Bei Zinkmangel.

NR.1

Meistverkauft
bei Zinkmangel¹



Curazink®

Lieblingszink des Körpers.

STADA

Curazink® wird angewendet zur Behandlung von klinisch gesicherten Zinkmangelzuständen, sofern sie nicht durch Ernährungsumstellung behoben werden können.

¹IMS Pharmatrend, Zink-Mono-Markt nach Absatz und Umsatz, 02/2017



Curazink®

Mit dem einzigartigen [Zink-Histidin]-Komplex –
nur in der Apotheke erhältlich!



Inhalt

- 2 Zink – ein lebenswichtiges Spurenelement
- 3 Ein Mangel – viele Ursachen
- 4 Zinkmangel ausgleichen
- 5 Curazink® – Lieblingszink des Körpers

Zink – ein lebenswichtiges Spurenelement

Zink ist ein lebenswichtiges Spurenelement. Ohne Zink können rund 300 verschiedene Enzyme in unserem Körper ihre Aufgaben nicht richtig erfüllen. Entsprechend groß ist die Anzahl zinkabhängiger biologischer Prozesse und Interaktionen im Organismus. Findet nur eine unzureichende Zinkversorgung statt, bleibt dies nicht ohne Folgen.



Die häufigsten Symptome eines Zinkmangels¹ sind:

Erhöhte Infektanfälligkeit durch geschwächte Immunabwehr

Bei Zinkmangel droht unter anderem eine Schwächung des Immunsystems. Häufig wiederkehrende Erkältungen oder eine erhöhte allgemeine Infektanfälligkeit können auf einen Zinkmangel hinweisen.

Häufige Herpesinfektionen

Das Auftreten von Lippenbläschen wird in erster Linie durch ein geschwächtes Immunsystem begünstigt. Häufig tritt Herpes begleitend zu einer Erkältung, Allergie, erhöhter UV-Strahlung in den Sommermonaten oder in Stress-Situationen auf. Der Ausgleich eines Zinkmangels kann daher eine positive Rolle bei der Ausbruchshäufigkeit und bei der Abheilung von Herpes spielen.



Ungewöhnlich starke Allergiesymptome

Egal ob Pollen-, Hausstaub- oder Tierhaarallergie: Ein Zinkmangel kann zu ungewöhnlich starken Allergiesymptomen führen. Da Allergie und Neurodermitis in unmittelbarem Zusammenhang stehen, kann eine reduzierte Allergieneigung auch das Hautbild des Neurodermitikers positiv beeinflussen.

Haarausfall, Akne, brüchige Nägel

Zink ist an der Bildung von Keratin und Collagen – den Hauptbestandteilen von Haut, Haaren und Nägeln – beteiligt. Ein Zinkmangel kann Haarausfall, brüchige Nägel, Ekzeme und Wundheilungsstörungen weiter negativ beeinflussen. Weiterhin spielt Zink eine Rolle für den normalen Hautstoffwechsel, wirkt regulierend auf die Talgproduktion und lässt Entzündungen in Form von Pickeln schneller abheilen.

Erhöhte Blutzuckerwerte

Der Ausgleich eines Zinkmangels kann speziell bei Typ-2-Diabetikern zu einer Senkung des Blutzuckers, einer Verminderung der Insulinresistenz und einer verbesserten Insulinspeicherung führen.

Weiterhin können Antriebsschwäche, Müdigkeit oder Erschöpfung auf einen Zinkmangel hindeuten.

¹Liegen Symptome für einen Zinkmangel vor, sollte am besten eine ärztliche Untersuchung erfolgen. Ein klinisch gesicherter Zinkmangel kann durch Curazink[®] behoben werden, sofern er nicht durch eine Ernährungsumstellung behoben werden kann.

Ein Mangel – viele Ursachen

Zink kann vom Körper nicht gespeichert werden. Da pro Tag etwa 0,1 % des Körperzinkgehaltes ersetzt werden müssen, ist für die Aufrechterhaltung eines Gleichgewichtszustandes eine tägliche Zinkaufnahme erforderlich.

Der Zinkstatus eines Menschen hängt in der Regel von drei Faktoren ab:

Tägliche Zinkzufuhr

Menschen, die sich fleischarm oder vegetarisch ernähren, zeigen oft eine verminderte Zinkaufnahme. Das liegt daran, dass Obst und Gemüse nur wenig Zink enthalten und der Körper es nur begrenzt verwerten kann. Ebenfalls gefährdet sind Menschen, die sich einer strengen Fastenkur unterziehen oder Senioren, die aufgrund von Appetitverlust oder Kau- und Schluckbeschwerden zu wenig essen oder sich zu einseitig ernähren.

Zinkverluste, z.B. durch bestimmte Erkrankungen

Diabetiker, Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen, Lebererkrankungen oder Krebspatienten weisen häufig erhöhte Zinkverluste auf.

Erhöhter Bedarf

Dauerhafter Stress oder intensives sportliches Training können einen erhöhten Zinkverbrauch und somit Zinkmangel verursachen. Auch Schwangere und Stillende sollten auf eine ausreichende Zinkzufuhr achten, da sie die Kinder aus den eigenen Zinkvorräten versorgen.

Wichtige Zinkquellen

Zinkreiche Lebensmittel

Zink ist in verschiedenen Lebensmittelgruppen enthalten – vor allem in tierischen Produkten wie Fleisch, Fisch und Meeresfrüchten. In geringerem Maße ist Zink auch in Milchprodukten enthalten.



Schlechter verwertbare Zinkquellen

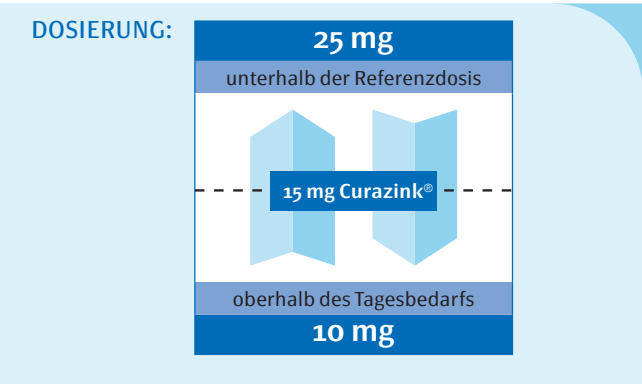
Vollkorngetreide und bestimmte Gemüsesorten enthalten ebenfalls relativ viel Zink, meist aber in Form von Zink-Phyaten, die im Magen-Darm-Trakt kaum aufgeschlossen werden. Sie sind dadurch wesentlich schlechter verwertbar als Zink aus tierischen Quellen.



Zinkmangel ausgleichen

Ob ein Zinkmangel vorliegt, kann Ihr behandelnder Arzt anhand des Plasma-Zinkspiegels ermitteln. Dieser gibt allerdings nicht den zellulären Zinkstatus wieder. Entsprechend gibt es aktuell keine hundertprozentig aussagekräftige Bestimmungsmethode.

Was sollten Sie bei der Einnahme von Zinkpräparaten beachten?



Supplemente sollten nicht zu hoch dosiert sein. Nach aktuellem Stand der Wissenschaft sollte die Dosierung einer Zinksupplementation oberhalb des empfohlenen Tagesbedarfs von 7 mg für Frauen und 10mg für Männer, aber unterhalb der Referenzdosis von 25mg für eine sichere Einnahme liegen^{1,2}. Curazink® stellt mit einer Dosierung von 15 mg reinem Zink eine ausreichende Versorgung sicher. Das Risiko einer möglicherweise zu hohen Zinkaufnahme besteht nicht. Zudem ist durch die einzigartige Bindung an Histidin eine sehr gute Verwertbarkeit gewährleistet.

¹ Maret W et al; Zinc requirements and the risks and benefits of zinc supplementation. J Trace Elem Med Biol 2006; 20:3-18.
² Opinion of the Scientific European Committee on Food on the tolerable upper intake level of zinc; March 2003.

ALTER	ZINK			
	mg/Tag		mg/MJ ¹ Nährstoffdichte	
	m	w	m	w
				
Säuglinge				
0 bis unter 4 Monate ²	1,0		0,5	0,5
4 bis unter 12 Monate	2,0		0,7	0,7
Kinder				
1 bis unter 4 Jahre	3,0		0,6	0,7
4 bis unter 7 Jahre	5,0		0,8	0,9
7 bis unter 10 Jahre	7,0		0,9	1,0
10 bis unter 13 Jahre	9,0	7,0	1,0	0,8
13 bis unter 15 Jahre	9,5	7,0	0,8	0,7
Jugendliche und Erwachsene				
15 bis unter 19 Jahre	10,0	7,0	0,9	0,8
19 bis unter 25 Jahre	10,0	7,0	0,9	0,9
25 bis unter 51 Jahre	10,0	7,0	1,0	0,9
51 bis unter 65 Jahre	10,0	7,0	1,1	0,9
65 Jahre und älter	10,0	7,0	1,2	1,0
Schwangere ab 4. Monat		10,0		1,1
Stillende		11,0		1,0

Abbildung: Zink - Empfohlene Zufuhr laut Deutscher Gesellschaft für Ernährung (DGE) e.V.
¹ Berechnet für Jugendliche und Erwachsene mit überwiegend sitzender Tätigkeit (PAL-Wert 1,4).
² Hierbei handelt es sich um einen Schätzwert.

Curazink® – Lieblingszink des Körpers

Je besser eine Zinkverbindung vom Körper aufgenommen werden kann, desto effektiver ist die Zinkversorgung - und desto besser kann der Körper einen Mangel ausgleichen. Curazink® enthält den qualitativ hochwertigen **[Zink-Histidin]-Komplex**, der nur in der Apotheke erhältlich ist.

Curazink® enthält den einzigartigen **[Zink-Histidin]-Komplex**, der eine hohe Bioverfügbarkeit und direkte Verwertbarkeit sichert.



Curazink® : Einfach, schnell und günstig

Nur 1 x täglich:

Die einfache Einnahme von Curazink® unterstützt den Therapieerfolg. Curazink® mit dem einzigartigen **[Zink-Histidin]-Komplex** zeichnet sich durch seine hohe Bioverfügbarkeit aus, sodass bereits eine Kapsel täglich ausreichend ist. Andere Präparate erfordern eine Einnahme mehrmals täglich.

Curazink®-Kapseln können zu den Mahlzeiten eingenommen werden und schonen Menschen mit empfindlichem Magen. Patienten, die Probleme beim Schlucken der Kapsel haben, können den Inhalt auch in Flüssigkeit einrühren.

Niedrige Tagestherapiekosten:

Auf den ersten Blick erscheint der Preis für Curazink® relativ hoch. Da in der Regel aber nur eine Einnahme pro Tag erforderlich ist, liegen die tatsächlichen Tagestherapiekosten deutlich unter denen anderer Präparate.

Curazink® : Mit dem einzigartigen **[Zink-Histidin]-Komplex** – nur in der Apotheke erhältlich!



Bezeichnung	Packungsgröße	PZN
Curazink®		
Curazink® 15 mg Hartkapseln	20 Kapseln	00679380
Curazink® 15 mg Hartkapseln	50 Kapseln	00679405
Curazink® 15 mg Hartkapseln	100 Kapseln	00679411

¹IMS Pharmatrend, Zink-Mono-Markt, nach Absatz und Umsatz, 02/2017

Curazink®

Mit dem einzigartigen **[Zink-Histidin]**-Komplex –
nur in der Apotheke erhältlich!



Curazink® 15 mg Hartkapseln. Zur Anwendung bei Kindern ab 12 Jahren, Jugendlichen und Erwachsenen. Wirkstoff: Zink-Histidin. Zur Behandlung von klinisch gesicherten Zinkmangelzuständen, sofern sie nicht durch Ernährungsumstellung behoben werden können. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Zulassungsinhaber: STADA GmbH, Stadastraße 2-18, 61118 Bad Vilbel. Vertrieb: STADAvita GmbH, Königsteiner Str. 2, 61350 Bad Homburg v.d.H. Stand: November 2016.

ÜBERREICHT DURCH:

STADA GmbH Stadastraße 2-18 · 61118 Bad Vilbel
www.stada.de, www.curazink.de

